

Voranzeige: Vor 10 Jahren

feierten am 22. April 1989 die »Sandstumpen Jumps« in dieser Besetzung ihr
10-jähriges Jubiläum.



Am 17. April 1999 ergeht an die gesamte Bevölkerung Steinheims, Fans und Freunde des Sports die herzliche Einladung zur Geburtstagsfeier in der Albuchhalle:

20 Jahre »Sandstumpen Jumps« Ein buntes Programm erwartet Sie:

- Tanz: Rock'n-Roll- und Aerobic-Gruppe des Turnvereins Steinheim
Theater: »Hannes und der Bürgermeister«
Sport: Turn-Team »Chaos«
Kunstturnen Juniorenteam Württemberg
mit mehreren Deutschen Meistern einschließlich Marcel Niess

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Tanzkapelle **SUNFLOWER**

Eintrittskarten zu 15,- DM erhalten Sie im Haarstudio Höffner und
in der Rathaus-Metzgerei Wittlinger.

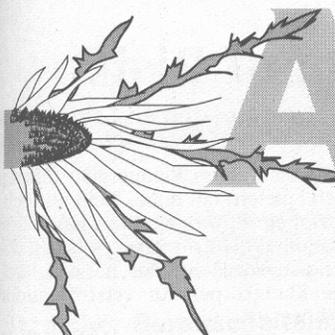
20 Jahre »Sandstumpen Jumps«



Höhepunkt dieses Jubiläumsabends am **17. April 1999** in der Albuchhalle beim Abendprogramm ist die Teilnahme des **Kunstturnen Juniorenteams Württemberg**.

Dieses Team um Marcel Niess (hintere Reihe in der Mitte) errang bei den letztjährigen Deutschen Meisterschaften insgesamt 20 Medaillen und begeisterte unter anderem beim DTB-Pokal 1998 in der Stuttgarter Schleyer-Halle Tausende von Zuschauern.

**Eintrittskarten im Vorverkauf im Haarstudio Höffner und
in der Rathaus-Metzgerei Wittlinger.**



Albuch Bote

Wöchentliche Heimatzeitung


47. Jahrgang

Donnerstag, 15. April 1999

Nummer 15

20 Jahre »Sandstumpen-Jumps«

Die lustigen Akrobaten des TV Steinheim feiern das runde Jubiläum. Längst sind sie – nicht nur in der Gemeinde, sondern weit darüber hinaus – zu einem Begriff geworden, unsere »Sandstumpen-Jumps«! Die Truppe ist sich einig: Sie bleibt zusammen, verjüngt sich und wird damit auch künftig zur Freude vieler so manche Veranstaltung in nah und fern mit ihrer originellen Turnkunst bereichern. Am kommenden Samstagabend feiert man aus Anlaß des 20-jährigen Bestehens in der Albuch-Halle ein kleines Jubiläumsfest.

Die Aktivitäten

Im Mai 1979 war es, als die Jumps erstmals bei einer Veranstaltung des damaligen »Förderkreises Sporthalle« in Erscheinung traten. Dieser Auftritt begeisterte so sehr, daß die Gruppe immer wieder bei den verschiedensten Anlässen – auch außerhalb – engagiert wurde. Durch Auftritte in der ganzen Region und in der Landeshauptstadt wurden die Jumps immer bekannter. Besonderes Aufsehen erregte man bei der Landesgymnastrad 1982 in Schwäbisch Hall. Auch die Steinheimer Treffen wurden bereichert, so in Steinheim/Westf., in Steinheim/Allgäu und im hessischen Steinheim. Gerne erinnern sich die Akteure auch an ihre Einsätze in Zweibrücken und in unserer französischen Partnerstadt Colombelles.

Highlights innerhalb der letzten 10 Jahre waren zweifellos ein Gastspiel in Spanien sowie Auftritte mit Pferden, u. a. im Landesgestüt

Marbach und anlässlich des großen Hallenreitturniers in der Stuttgarter Schleyer-Halle. Ein Knüller war 1996 das Engagement auf der Showbühne des Süddeutschen Rundfunks bei der Landesgartenschau Böblingen.

Soziales Engagement

Ganz besonders hervorgehoben werden muß, daß die aus der Turnabteilung des TV Steinheim hervorgegangene Gruppe immer wieder unentgeltlich für soziale Zwecke auftritt. So engagierte man sich für das SOS-Kinderdorf »Marienpflege Ellwangen«, für die Aktion »Freunde schaffen Freude« und so manche Mark diente notwendiger Hilfe in Einzelfällen.

Weltrekorde

Vor den Augen einer breiten Öffentlichkeit gelangen den Turnern zwei Weltrekorde: Unter notarieller Aufsicht schlugen sie innerhalb von 5 Stunden beim Maimarkt 1985 3.000 Saldos über den Kasten. Auch die während dieser

Aktion gesammelten Spenden dienen einem sozialen Zweck. Die so originelle wie sportliche Leistung der Jumps fand sogar Eingang im berühmten »Guinness-Buch der Rekorde«. Im Jahre 1992 waren es nicht weniger als 10.305 Saldos, welche die Jumps innerhalb von fünf Stunden bewältigten: Wiederum Weltrekord!

Ausblick:

Ständig feilen die Jumps an ihrem Programm. Durch immer wieder neue Einfälle wirken sie auch für denjenigen nicht langweilig, der sie schon mehrfach gesehen hat. So darf man sich auch in Zukunft darauf freuen, wenn es bei so mancher Veranstaltung heißt: Die Jumps wirken mit.

Zum 20-jährigen Jubiläum gratulieren wir herzlich und wünschen auch in der Zukunft viel Erfolg!

Dieter Eisele

20 Jahre »Sandstumpen Jumps« 17. April 1999

Albuchhalle Steinheim
 Saalöffnung: 18.30 Uhr
 Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: DM 15,-
 Vorverkauf:

Rathausmetzgerei Wittlinger
 Haarstudio Höffner

Programm

- Rock'n-Roll- und Aerobic-Gruppe des Turnverein Steinheim
- Turn-Team »Chaos« Wetzgau
- »Hannes und der Bürgermeister«
- Juniorenteam Kunstturnen des STB mit mehreren Deutschen Meistern

Zum Tanz spielt die Tanzkapelle
SUNFLOWER

Veranstalter: Turnabteilung des
 Turnverein Steinheim



Die 13 "Jumps" im Jubiläumsjahr

Bild v.l.n.r. hintere Reihe: Carsten Stenitschka, Georg Engels, Manfred Wittlinger, Peter Haslanger, Thomas Züffle, Sven Hanselmann, Herbert Wöger, Bernd Olschewski, Bernhard Haslanger
 Vordere Reihe: Stefan Engels, Thomas Walcher, Johann Abt, Oliver Schäfer

Begeistertes Publikum beim »Sandstumpen«-Jubiläum

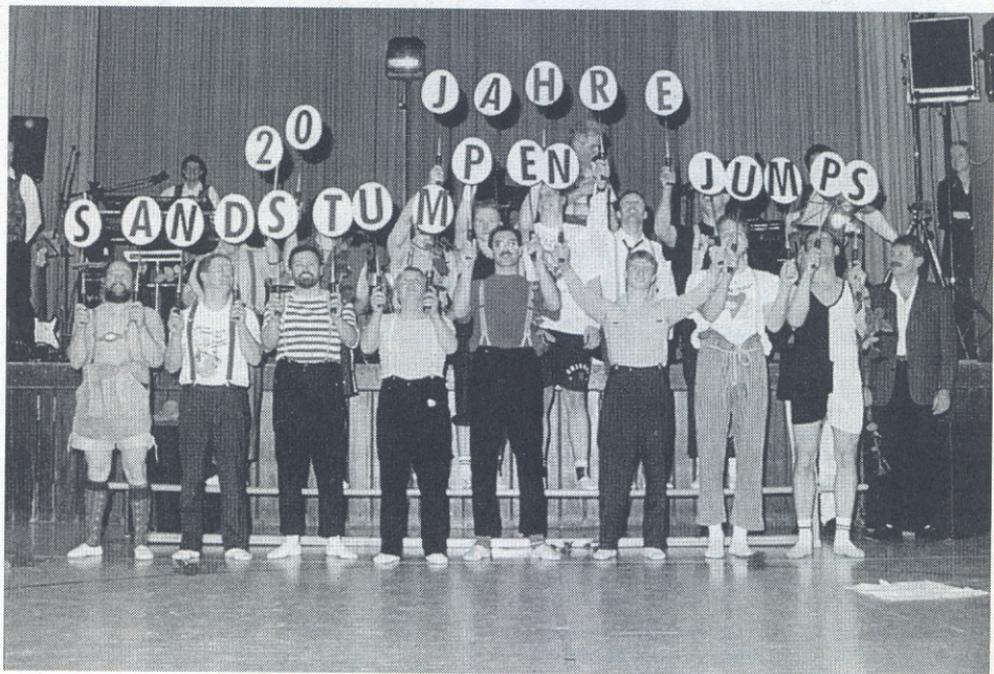
Ein volles Haus und ein prächtiges Programm machten die Veranstaltung zum Erlebnis

In der schön geschmückten Albuchhalle, welche vom großen Publikumsansturm fast aus den Nähten platzte, konnten die »Sandstumpen Jumps« der Turnabteilung ihr 20-jähriges Bestehen gebührend feiern. Nach den einleitenden Klängen der Kapelle »Sunflower« brachte Abteilungsleiter Emil Maier in seiner Begrüßung seine Freude über den guten Besuch zum Ausdruck. Moderator Jakob Schön, welcher gekonnt und gewitzt durch das Abendprogramm führte, präsentierte zum Auftakt die Rock'n-Roll-Gruppe der Tanzsportabteilung. Diese »Speedys« sorgten dafür, dass der Funke gleich auf das Publikum übersprang. Die Jüngsten waren dabei eifrig bei der Sache und die anderen Paare zogen nach und nach alle Register ihres Könnens. Als das Trainerpaar Ingrid Rieg und Horst Noll mit atemberaubenden Akrobatikteilen aufwartete, forderte das Publikum schon am frühen Abend die ersten Zugaben. Danach hatte die Jubiläumsgruppe ihre große Stunde. Mit einem kurzen Auszug aus ihrem »Sandstum-

penprogramm« wurden sie vom Publikum gefeiert. Manfred Wittlinger, der »Chef« der Truppe, brachte in einem humorvollen Gedicht seine Freude und Dank an das Publikum und die Fans zum Ausdruck. Bürgermeister Eisele bezeichnete die Jubilare als kleines »Aushängeschild der Gemeinde« und Rainer Mack, der Vorsitzende des Turnvereins Steinheim, überreichte der Truppe einen 20-flammigen Geburtstagskuchen.

Alle »Jumper« bekamen von Abteilungsleiter Emil Maier noch ein Bild der Jubiläumsgruppe als Geschenk. Das weitere Abendprogramm wurde durch Tanzrunden abwechslungsreich aufgelockert. Eine sehenswerte Darbietung zeigte die Aerobic-Gruppe danach unter Leitung von Sonja Olschewski. Die choreographisch erstklassige Vorführung im Schwarzlicht wirkte auf das Publikum so mitreißend, dass auch diese Gruppe um eine Zugabe nicht herumkam.

Seine Vielseitigkeit stellte Moderator Jakob Schön unter Beweis, als er vom »Samba« geschädigter Bürgermeister in dem Sketch »Hannes und der Bürgermeister« brillierte. Mit seinem Partner Wolfgang Schiller als



Stolz präsentierte sich die Jubiläumsgruppe

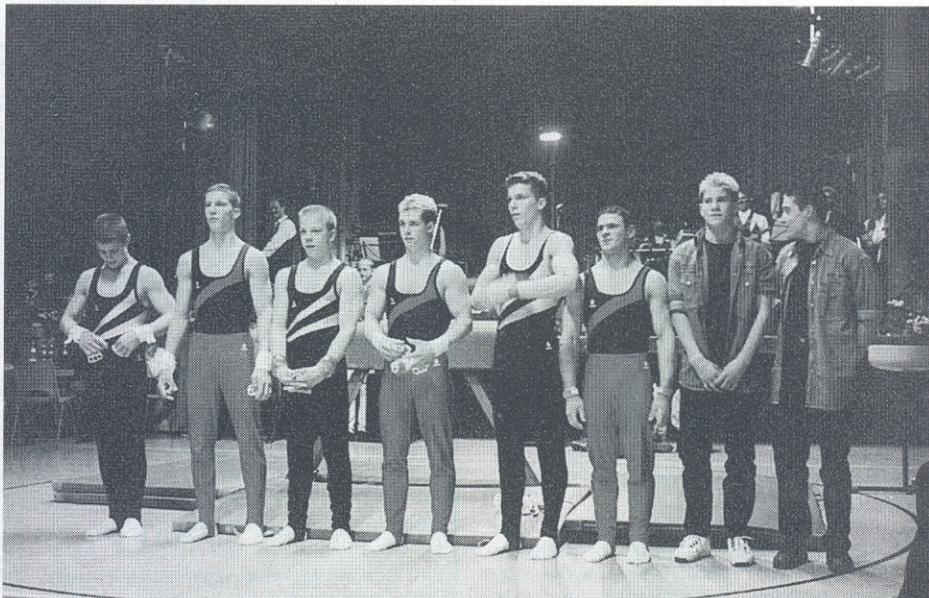
»Hannes« hatten die beiden die Lacher im Saal auf ihrer Seite. Als einen zweifellosen Höhepunkt kann man den Auftritt des Kunstturn-Juniorenteams Württemberg bezeichnen, welche auf der Tumblingbahn eine atemberaubende Akrobatikshow zeigte. Überschläge, Flick Flacks, Doppelsaltos und Schrauben – dies alles zauberten die 16- bis 18jährigen Kunstturner um Marcel Niess direkt vor den Augen des begeisterten Publikums auf die Bodenbahn. Moderiert wurde diese Show gekonnt von ihrem Manager Rene Lachmund. Die Turner, welche momentan schon in den Vorbereitungen zu den Deutschen Meisterschaften sind, wurden dann von Emil Maier einzeln vorgestellt. Sechs von ihnen gehören dem C-Kader an und standen schon mehrmals im Aufgebot der Junioren-Nationalmannschaft. Das Turn-Team Chaos aus Wetzgau wußte danach am Reck mit komischem Humor, aber mit erstklassiger Turnkunst zu gefallen. Doch der eigentliche Programmhöhepunkt kam erst danach, als Jakob Schön das Junioren-Team zum zweitenmal ankündigte. Das Pauschenpferd und Reck hatten sie ausserkoren, ihre Turnkunst dem Publikum zu präsentieren. Wiederum moderiert von René Lachmund und unter den Augen des anwesenden verantwortlichen Trainers Klaus Nigl zeigten die Turner abwechselnd an beiden Turngeräten ihr Können. Begleitet von den Klängen der »Sunflowers« steigerten sie sich von einer Minute zur anderen. Die abschließende Flugshow am Reck mit höchstschwierigen Elementen riß die Zuschauer zu minutenlangem Applaus und stehenden Ovationen hin. Eine Riesenüberraschung und nicht eingeplant boten danach noch die Turnfreunde aus Herbrechtingen und Bolheim. Einstudiert von Sonja Olschewski präsentierten sie sich als Nonnenchor aus »Sister Act« in unglaublicher Manier vor dem längst in Hochform gekommenen Publikum.

Nach Mitternacht legte die Kapelle »Sunflower« erst richtig los und die zahlreichen Gäste konnten sich noch selbst unter fetzigen Tanzklängen bewegen.

Ott



Mitten im Publikum – die »Jumps« bei ihrer Schlußpyramide



Das Kunstturn-Juniorenteam Württemberg sorgte für die größten Höhepunkte in der Albuchhalle: von links: Marcel Niess, Achim Wackenhut, Tobias Wolf, Alexander Otto, Roland Wackenhut, Rainer Arnold (Stefan Wiedenmann und Stefan Wahl wegen Verletzung nicht geturnt)

Ökumenische Telefonseelsorge

08 00 / 111 0 111

und 111 0 222